

serfaus intern

BÜRGERINFORMATIONEN DER GEMEINDE SERFAUS - NR. 2 / 2010



Liebe Serfauserinnen und Serfauser!

Besondere Festlichkeiten haben wir unter großer Beteiligung der Bevölkerung in den vergangenen Monaten feierlich

begangen: Die Einweihung und Segnung des neuen Kindergartens, der Proberäume der Musikkapelle und der neuen Räumlichkeiten am Fußballplatz sowie die Ehrung verdienter Persönlichkeiten mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an unseren Altbürgermeister Georg Mangott.

Mit den neuen Räumlichkeiten für die Musikkapelle und den Sportclub wurden zwei Vereinen zeitgemäße Einrichtungen für ihre Arbeit geschaffen. Ich möchte dies heute zum Anlass nehmen, um uns allen bewusst zu machen, welche unverzichtbaren Leistungen für unser Dorf von den verschiedenen Vereinen im Ort erbracht werden. Ob in der Musikkapelle von der Ausbildung unserer Kinder bis zu den Konzerten, im Sportclub mit seinen Sektionen vom Kindertraining bis zu Rennen und Turnieren, den Schützen, der Feuerwehr, der Bergrettung, dem Singkreis, der Theatergruppe, den bäuerlichen Organisationen und den übrigen Vereinen – überall arbeiten ehrenamtliche Funktionäre und Funktionärinnen für ein aktives Vereinsgeschehen und beteiligen sich unzählige SerfauserInnen als aktive Mitglieder.

Ich möchte mich bei euch allen für eure Arbeit, euren Einsatz, euer Mitmachen herzlich bedanken – durch eure Arbeit wird unser Dorf lebens- und lebenswert und was mir besonders wichtig ist, unsere jungen Leute erfahren eine sinnvolle Freizeitgestaltung und erleben die Werte einer funktionierenden Dorfgemeinschaft.

Abschließend darf ich noch ein besonderes Lob weitergeben. Frau Hilde Zach, Altbürgermeisterin von Innsbruck, meinte vor kurzem bei einem Aufenthalt in Serfaus, sie müsse der Gemeinde gratulieren zu dem großartigen Blumenschmuck und der Ordnung in unserem Dorf, es sei vorbildhaft. Ich bedanke mich bei allen – besonders bei unseren Frauen für diese mit viel Können, Liebe und Zeitaufwand verbundene Arbeit für ein schönes Serfaus.

Paul Greiter

Bürgermeister Paul Greiter

SC Serfaus: Sportlich und topmotiviert

Der SC Serfaus hat sich der Sportlichkeit und dem gemeinschaftlichen Zusammenleben, aber auch dem Fördern und Fordern von Jugendlichen und Kindern verschrieben.

Seit dem Gründungsjahr 1936 gab es nicht nur viele Veränderungen vereinsintern, sondern auch in der sportlichen Welt. Ein Verein ist so erfolgreich wie jedes seiner Mitglieder, weshalb es uns ein Anliegen ist, topmotivierte und junge Spieler in unsere Reihen zu ziehen.

Der Verein besteht heute aus den Sektionen: Skilauf, Fußball, Tennis, Klettern. Alle geben ihr Bestes, um dem sportlichen Dorfleben immer wieder Impulse zu geben. Derzeit hat vor allem die Sektion Fußball Saison: In der SPG Prutz/Serfaus sind momentan 9 Mannschaften gemeldet.

Kampfmannschaft: Trainer Birschner Willi; Reserve: Trainer Jäger Alexander; U 18: Trainer Birnbaumer Martin; U 15: Trainer Bregenzer Manfred; U 12: Trainer Kneringer Georg; U 11: Trainer Schranz Hannes; U 9A: Trainer Purtscher René; U 9B: Trainer Trenker Georg; U 7: Trainer Wille Christian.

Auch in der Sommerpause waren wir

keineswegs untätig. Turniere: 17.7.2010 Int. Kleinfeldturnier, 31.7.2010 Vereinsturnier;

Highlight: Neuer Kabinentrakt

Highlight war die Eröffnung des Neubaus Kabinentrakt am 28. August am Sportplatz Serfaus mit zahlreichen Prominenten und spannenden Spielen der U18, Reserve und der Kampfmannschaft.

Obmann Franz Patscheider konnte LHStv. Hannes Gschwentner, Bgm. Paul Greiter, zahlreiche Gemeinderäte und viele Fans der Serfauser Fußballer begrüßen. Pfr. Willi Pfurtscheller nahm die Segnung des neuen Gebäudes vor. Der höchstgelegene Rasenplatz Tirols erstrahlte in neuem Glanz. Sportreferent Hannes Gschwentner sprach von einem „Schmuckstück“, auf das Aktive und Funktionäre gleichermaßen stolz sein können und gratulierte dem Obmann des SC Serfaus, Bürgermeister Paul Greiter sowie allen Mitgliedern des SC Serfaus Sektion Fußball zum gelungenen neuen Fußballgebäude.

Wir freuen uns sehr über das Bauwerk und bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Serfaus für die großzügige Unterstützung unseres Vereins.



Bgm. Paul Greiter, Obmann Franz Patscheider und LHStv. Hannes Gschwentner

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Mütterkühe am Ochsenberg

Erstmalig in Serfaus wurden heuer Mutterkühe mit ihren Kälbern gealpt. Sie verbrachten den Sommer im Ochsenberg-Masnergebiet und wurden vom Hirten Rochus Heiseler (Recheler) mit seinem Hirtenbub Adi Kirschner (Martinesler) betreut. Die 44 Mutterkühe mit den 34 Kälbern stammen zur Gänze aus dem Gemeindegebiet von Serfaus. Der Auftrieb vom Gample in den Böder fand am 16. Juni 2020 statt und zwei Tage später ging es weiter in



den Ochsenberg. Die Möglichkeit zur Alpfung dieser Tiere verdanken die Mutterkuhhalter vor allem dem Ortsbauernobmann Lorenz Purtscher und dem Hirtenbetreuer Egon Schöpf. Ebenso bedanken sich die Mutterkuhhalter beim Hirten Rochus für die Übernahme der Hutschaft und bei allen Bauern aus Serfaus für das Verständnis aufgrund der neuen Weidenverteilung.

Walter Prieth

EHRUNGEN

Am 2. Juli wurden in festlichem Rahmen zehn verdiente Serfauser Bürger durch die Gemeinde geehrt. Im Beisein von LHStv. Anton Steixner, BH Markus Maaß und LA Toni Mattle überreichte Bgm. Mag. Paul Greiter die Urkunden. Die Ehrenurkunde erhielten Ulrike Schöpf und Richard Althaler. Mit dem Ehrenzeichen wurden Andreas Althaler, Rudolf Hammerle, Christian Hochenegger, Karlheinz Luggen, Albin Oberacher und Franz Patscheider ausgezeichnet. Neuer Ehrenringträger der Gemeinde Serfaus ist Hansjörg Zerzer. Besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Alt-Bgm. Georg Mangott. „Männer wie er prägen dieses Land“, stellte LHStv. Steixner fest. Die Gemeinde Serfaus möchte allen Geehrten nochmals herzlich gratulieren und danken.



Mit dem Energie Service Landeck steht unseren GemeindebürgerInnen jeden letzten Freitag im Monat ein kostenloses Beratungsangebot in den Räumlichkeiten von Regio L zur Verfügung. Die ExpertInnen der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral.

Beratungstermine

Datum	Zeit und Ort
24. September	14 – 17 Uhr
29. Oktober	
26. November	



Regio L
 Regionalmanagement für den Bezirk Landeck
 Burgfeldstraße 5/4, 6500 Landeck
 Tel.: 05442-67804, E-Mail: info@regiol.at

Gleich anrufen und informieren! Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung. Energie Service Landeck ist eine gemeinsame Initiative unserer Gemeinde, von Regio L und Energie Tirol.

TERMINE

- 23. Sept. Yoga für Kinder (8 EH)
- 26. Sept. Erntedank
- 29. Sept. Ganzkörperkrafttraining (8 EH)
- 5. Okt. Konzert MK Prutz Saal Via Claudia
- 13. Okt. Kulturausflug nach Hall
- 16. Okt. Konzert der „Crazy Cats“ im Patschi Pub
- 13. Nov. Cäciliamesse und -feier
- 19. Nov. Filmvorführung von Alfred Tschuggmall „Bergkristall“ im Kultursaal
- 27. Nov. Krampustreffen, Nikolausumzug

Termine für die Kurse des LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut).

- 19. Okt. Heilsames aus der Natur – Wildfrüchte, Salben und Tinkturen
- 17. Nov. Räuchern mit heimischen Kräutern
- 23. Nov. Body Talk System – Sprache der Gesundheit

BERGBAHNEN

Kinderschneealm NEU

Ab Dezember 2010 erstrahlt die Kinderschneealm in neuem Glanz. Die letzten Winter haben gezeigt, dass das Paradies für Kinder bei der Mittelstation Komperdell zu klein geworden und nicht mehr zeitgemäß ist. Aufgrund des begrenzten Raumes herrschten bei der Einteilung teilweise chaotische Zustände, vor allem zu Weihnachten oder Fasching.

Nun werden die Sammelplätze gänzlich neu strukturiert, die ganz Kleinen der „Sanften Geburt“ wandern in den oberen stationsnahen Bereich. Die komplette Kinderschneealm wird neu eingerichtet und dem Thema „Alm“ angepasst.

Das absolute Highlight stellt die neue Bärenpiste von der Bergstation der Alpkopfbahn direkt zum neuen Sammelplatz neben der Sportalm dar. Ziel dieser neuen Abfahrt ist es, vor allem Familien bei der Talstation schon auf die Alpkopfbahn umzulenken und damit die Komperdellbahn zu entlasten. Auf der neuen Bärenpiste werden zahlreiche Überraschungen auf die Kinder warten: Fahrt durch den Bärenrachen, Bärenfalle, Bärenlabyrinth,...

Die erste Spur

Hat nicht jeder schon einmal davon geträumt als erster die unberührten Pisten in einer traumhaften Winterlandschaft zu befahren? Ab kommenden Winter wird das möglich sein. Die Seilbahn Komperdell GmbH und die Fisser Bergbahnen GmbH bieten dieses Service exklusiv an. Anmeldung für die Fahrten (eine in Serfaus und eine in Fiss) ist direkt an den Kassen der Seilbahn. Die Tour findet jeden Mittwoch statt - Treffpunkt um 7.30 Uhr bei der Talstation der Komperdellbahn. Die Gruppe (max. 25 Pers.) wird dann von 2

Begleitpersonen (Geschäftsführer und Betriebsleiter/Marketingleiter) exklusiv betreut. Die Route führt vom Lazid über den Plansegg zur Königsleithebahn. Krönender Abschluss ist ein reichhaltiges Frühstück im Restaurant Leithe Wirt. Preis pro Person: € 50,-

Sonnenaufgangsfahrt

Neu ins Angebot werden heuer die wöchentlichen Sonnenaufgangsfahrten ins Skigebiet Masner mit dem Masner Express aufgenommen. Mit dem Masner Express geht es von der Talstation Komperdell aus zum Pezid. Dort erwartet die Gäste ein herrlicher Sonnenaufgang. Anschließend gibt es ein herzhaftes Frühstück im Masner Restaurant. Preis € 65,-

Serfauser Sauser

Der Serfauser Sauser ist ausgesprochen gut in die erste Saison gestartet. An Spitzentagen waren an die 100 Personen auf den Seilfeldern unterwegs.

Erlebnis Spielplatz Leithe Wirt

Anfang Juli konnte der neue Erlebnis Spielplatz beim Restaurant Leithe Wirt in Betrieb genommen werden. Die Kinder freuen sich über die zahlreichen Spielmöglichkeiten (Trampolin, Baumhaus, Wasserrinnen,...)

Ferienjobs

Die Seilbahn Komperdell GmbH hat sieben Buben und vier Mädchen 2010 in den Monaten Juli und August als FerienarbeiterInnen beschäftigt. Ein wenig



Guter Start für den Serfauser Sauser

Taschengeld und etwas Einblick in das Unternehmen zu bekommen, war das Ziel der Jugendlichen.

Die Aufgaben waren unterschiedlich und abwechslungsreich: Begrünungs- und Rekultivierungsarbeiten, Aufräumarbeiten Skipisten, Eisverkauf, Revision Bahnen,...

Wir freuen uns über die gelungene Aktion und werden höchstwahrscheinlich auch im nächsten Sommer den Schülern wieder die Möglichkeit bieten, während der Ferien bei uns zu arbeiten.



ÖRV beim Serfauser Sauser

REFUGIUM – Archäologiemuseum in St. Zeno

Es ist soweit! Das Archäologiemuseum öffnet seine Pforten. Es trägt den Namen „Refugium“ (lat. Zufluchtsort). Es ist ein Ort unserer Geschichte, aber auch ein Ort der Entspannung von der Hektik unserer Zeit und ein wohlthuender Platz für Ruhe und Besinnung. Archäologen der Universität Innsbruck unter der Leitung von Prof. Dr. Harald Stadler haben am Zenobichl in äußerst spannender Kleinarbeit Fundrelikte von der Bronzezeit bis zum Mittelalter ans Tageslicht gebracht. Ein Kubus aus Lärchenholz schützt nun das freigelegte Turmfundament der Dorfadeligen von Serfaus. Darin entstand in diesem Sommer das Museum. Auch hier haben wieder Studenten der Universität, diesmal unter fachkundiger Leitung von Margarethe Greiner aus Zürich, ihre Ideen verwirklicht und den Ausstellungsstücken einen wirkungsvollen Rahmen gegeben. Auf diesem geschichtsträchtigen Boden leben zu dürfen erfüllt uns beide, Brigitte und Alfred Tschuggmall, mit großer Freude und Dankbarkeit. Wir möchten alle Serfauserinnen und

Serfauser einladen, unser Museum bei den vorgesehenen Führungen (ab Spätherbst) zu besuchen. Unser besonderer Dank für die jahrelange Unterstützung gilt: der Universität Innsbruck, Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarthologie unter Prof. Dr. Harald Stadler, Dr. Thomas Reitmaier, Markus Singer, Franz Brunner, Ausstellungsgestaltung Margarethe Greiner und ihren Mitarbeitern, dem Landesmuseum Ferdinandeum Dr. Martin Bitschnau, unserem Architekten DI Klaus Mathoy – Ried, Bauleitung Ing. Manfred Deutschmann, Baufirma Hilti & Jehle – Ing. Helmut Kofler, Zimmerei Pümpel – Landeck, Tischlerei Michael Pale – Fiss, Schlosserei Peter Eckhart – Prutz, Elektrotechnik Plangger – Fiss, Beleuchtung Hausberger – Innsbruck. Wir danken für die finanziellen Beihilfen: dem Amt der Tiroler Landesregierung Abtlg. Kultur, dem Bundesdenkmalamt – DI Walter Hauser, sowie der Gemeinde Serfaus (Unterstützung des Ausgrabungsteams).

Brigitte und Alfred Tschuggmall

Was bisher geschah: Aktivitäten im Jugendtreff “Hot Spot”

Das JUZE in Serfaus ist seit Mitte Mai 2010 geöffnet (FR & SA/in der Ferienzeit auch nach den Wünschen der Jugendlichen) und wird von Ingo Kruschitz betreut. Aktivitäten wie Graffitiworkshop, LAN-Party, Volleyballturniere, Ausflüge in den Waldseilgarten X-Trees, Only for Girls/Boys Öffnungszeiten, WM 2010 Spieltipp Wette, etc. fanden bisher statt.

Hot Spot-Angebot:

- Küchennische mit Aufenthaltsraum (zum Selbstbewirtschaften, Kartenspiele)
- Musicstation (jeder kann seinen beliebigen Sound spielen)
- Getränkeautomat
- Alternativraum (Tischfußball, Darts)
- Internetecke (2 Surfstationen)
- TV-Raum (Playstation, Zockerstation mit verschiedensten Games)
- W-LAN im gesamten JUZE

EVENTS in nächster Zeit:

Workshop (Breakdance, Hip Hop, Vortrag über Drogen, etc.), Ausflüge, Sport Nachmittage (Klettern, Fußball, etc.) Informations- und Diskussionsabend für Eltern und Jugendliche sind geplant.

Ingo Kruschitz, Tel. 0676 846236530, i.kruschitz@gmail.com

GEBURTSTAGE

6. Sept.	Auer Anna	70
28. Sept.	Thurnes Richard	70
17. Okt.	Schmid Richard	90
30. Okt.	Brejla Gertrud	60
13. Nov.	Althaler Stefan	80

Herzlichen Glückwunsch!

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Serfaus, Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Paul Greiter. Layout: thöni visual design telFs, Fotos: Gemeinde Serfaus, Bergbahnen Serfaus-Fiss-Ladis, TVB Serfaus-Fiss-Ladis, Universität Innsbruck. Druck: Kranebitter Druck, Petttau

Auf ex!

lat.: ex = aus („Trinkt aus!“)

Der alte Mann betrachtet hochkonzentriert sein fast fertiges Werk: „Bloß nicht fallen lassen!“ Geschickt legt er dünne Fäden von andersfarbigem, flüssigem Glas auf das durch Eisenoxyde grünlich schimmernde Trinkgefäß. Fertig sind die sogenannten Fadenaufgaben, Zierwerk für den Trinkgenuss in adeligen Kreisen. „Dabei ist dieses Ding doch total unpraktisch. Diese Mode wird auch immer komischer, jetzt wollen sie schon Gläser, die nicht stehen können. Da soll man doch tatsächlich alles in einem Zug austrinken und das Gefäß dann umgedreht hinstellen...“, murmelt der Alte, während er das Feuer löscht und seine zwei Becher zum Auskühlen wegstellt.



M 1:1.5
Breiter glockenförmiger Becher mit Bodenspitze und Arkadenverzierung
Serfaus St. Zeno
5./6. Jahrhundert



M 1:1.5
Länglicher glockenförmiger Becher mit Bodenspitze
Serfaus St. Zeno
5./6. Jahrhundert



Verfasser: Melanie Marx